

1001
Nächte



Sindbad
der Seefahrer

1001
Nächte



Sindbad
der Seefahrer

 SAGA
EGMONT

Tausendundeine Nacht

Sindbad der Seefahrer

Saga

Sindbad der Seefahrer

Coverbild/Illustration: Shutterstock

Copyright © , 2020 Tausendundeine Nacht und SAGA Egmont

All rights reserved

ISBN: 9788726692501

1. Ebook-Auflage, 2020

Format: EPUB 3.0

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Kopieren für gewerbliche und öffentliche Zwecke ist nur mit Zustimmung von SAGA Egmont gestattet.

SAGA Egmont www.saga-books.com und Lindhardt og Ringhof

www.lrforslag.dk

- a part of Egmont www.egmont.com

DIE GESCHICHTE VON SINDBAD DEM SEEFAHRER

»Es ist mir berichtet worden, daß zur Zeit des Kalifen Harûn er-Raschîd, des Beherrschers der Gläubigen, in der Stadt Baghdad ein Mann lebte, der Sindbad der Lastträger genannt ward. Er war ein armer Mann, der um Lohn Lasten auf dem Kopfe trug. Eines Tages nun, als er eine schwere Last zu tragen hatte, begab es sich, daß er unter dem Gewicht fast zusammenbrach; denn es war ein sehr heißer Tag. Und er begann zu schwitzen, und die Hitze bedrückte ihn sehr. Da kam er an dem Hause eines Kaufmanns vorbei, vor dem die Straße gefegt und gesprengt war; die Luft war dort kühl, und neben der Haustür stand eine breite Bank. Auf die setzte der Träger seine Last, um sich auszuruhen und Luft zu schöpfen. Da wehte ihm aus der Tür ein laues Lüftchen und ein lieblicher Duft entgegen. Daran hatte der Arme seine Freude, und so setzte er sich auch auf die Bank. Und nun hörte er von drinnen her den Klang der Saiten und Lauten, dazu Stimmen, die berückten, und allerlei Weisen, die entzückten. Ferner hörte er, wie Vögel zwitscherten und Allah den Erhabenen lobpriesen mit mancherlei Stimmen zart und in Sprachen von vielerlei Art; da waren Turteltauben, Spottdrosseln, Amseln, Nachtigallen, Ringeltauben und Wachteln. Erstaunt und voller Entzücken trat er näher und entdeckte in dem Hause einen großen Garten, und darinnen sah er Knaben und Sklaven, Eunuchen und Diener und Dinge, die man nur bei Königen und Sultanen findet. Und der Duft von köstlichen und würzigen Speisen jeglicher Art und von feinen Weinen